

# Hildewintera-Sämlinge

## Beitrag von „Brunner Uli“ vom 20. August 2012, 11:59

Ich hätte da ne Frage an Euch

Meine Hildewintera Feder hat Samenkapseln dran und da muß wohl ein Bienchen die Bestäubung gemacht haben denn ICH wars nicht...;)

Muß ich denn jetzt die Samen dann genauso behandeln wie bei den Echinopsen? also auch die Fleischermethode wie bei Echinopsen und Trichos?...es heisst doch dass sich Hildis viel schwerer "aufziehen" lassen.

Auf was muß ich denn da achten? oder genauso verfahren wie bei den anderen auch?

Ich möcht den Samen gern ernten und hoffe dass dieses Bienchen einen guten Geschmack hatte als sie sich meine Feder aussuchte.

---

## Beitrag von „muddyliz“ vom 20. August 2012, 12:08

Wenn du die Samen in Wasser reinigst, sinken nur die keimfähigen Samen ab, diese kannst du dann aussäen. Alles was schwimmt wegwerfen.

Falls hellgrüne Sämlinge dabei sein sollten, kannst du die auf Selenicereus pflanzen, oft wird der Eine oder Andere mit der Zeit doch noch dunkler grün.

---

## Beitrag von „Brunner Uli“ vom 20. August 2012, 12:12

Ui Ernst schön das du da geantwortet hast denn du bist ja einer von den alten, wissenden Hasen" hier.

Ansonsten brauch ich nix anders machen?

Ich habe irgendwie noch im Kopf dass es bei Hildis echt Probleme gibt..ich weiß nur nimmer mit was.

Was dass der Samen schlecht keimt?

Ach egal ich probier das einfach mal aus

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 20. August 2012, 12:33**

Hier mal einige Beispiele, was alles rauskommen kann: Von weiß über gelb und hellgrün bis normal grün. Manche von den grünen wachsen halt langsamer, aber durch Pfropfen kann man sie etwas pushen bis sie aus dem Größten raus sind.

---

### **Beitrag von „Brunner Uli“ vom 20. August 2012, 12:37**

Hey da hast aber nen schönen bunten Kindergarten.

Es kommen aber schon auch ganz "normal grüne" dabei raus oder?  
Also die dann ohne propfen auskommen.